



Veranstaltungstipp

«Hab den Mut, an dich und das Gute in anderen Menschen zu glauben»

Das Reisetheater ist bereits seit über 41 Jahren in der ganzen Schweiz unterwegs und sorgt mit seinen Märchenaufführungen für glänzende Kinderaugen – dank der Gemeindeverwaltung Birmensdorf diesen Sonntag auch mit dem aktuellen Tourneeprogramm «Aschenbrödel».

Redaktion Birmensdorf



Begrüssung des Vaters



Das Aschenbrödel ist an allem schuld



Passt der Schuh oder nicht?

Aber warum gerade das «Aschenbrödel»? – «Das Märchen zeigt, wie auch ein abgelehntes Kind sein Glück finden kann», sagt die Reisetheaterleiterin Corinne Ramos-Christen im Interview mit dem «Birmensdorfer». «Kinder lernen, wie auf das Vertrauen der Mutter und auf die Weisheit der Eltern eigene Erkenntnisse gefunden werden. Zudem kann man dadurch auch die Energie und Kraft der Liebe und des Lebens ziehen.»

Das Märchen «Aschenbrödel» hat eine lange Geschichte hinter sich. Die Wurzeln sind in China bereits vor über 1000 Jahren zu finden. Im Laufe der Zeit zirkulierten 400 Varianten dieses Märchens um die Welt. Die Gebrüder Grimm veröffentlichten es erstmals im Jahre 1812. Der Leitgedanke: «Hab den Mut, an dich und das Gute in anderen Menschen zu glauben, auch wenn es manchmal sinnlos und fast unmöglich erscheint, am Ende

wirst Du erreichen, wofür Du gekämpft hast und die Gerechtigkeit wird siegen.»

Das Aschenbrödel muss tagtäglich Spott und Demütigungen über sich ergehen lassen und dazu noch alle Hausarbeiten erledigen. Doch das Mädchen gibt nicht auf und glaubt unermüdlich an das Gute und die Gerechtigkeit. Der Hintergrund dieser Geschichte ist allgegenwärtig, dies war er schon vor 200 Jahren und wird er auch in 100 Jahren noch sein. So gesehen darf man sich auch für die Aufführung im Gemeindezentrum Brüel-matt auf einen wunderschönen Familienanlass und strahlende Kinderaugen freuen.

Märchen können auch ein Mittel sein, um selbst die heutige komplexe Welt besser zu verstehen und damit klarzukommen. Corinne Ramos-Christen abschliessend: «Der Umgang mit Freude, Angst, Tod oder Glück ist auch heute eine Herausforderung. Die wichtigsten Emotionen, Gemütsbewegungen für Kinder und Erwachsene und das Gefühlsleben auf der Bühne berühren ganz nahe und eindrücklich. Da kommt einem vieles näher als an jedem Bildschirm. Das ist die Urkraft des Märchens und wird vom Reisetheater beeindruckend dargestellt.»

Mehr Infos: www.reisetheater.ch



Märchenaufführung «Aschenbrödel»

Sonntag, 28. Januar 2024,
 16 bis 17.45 Uhr (mit Pause)
 Gemeindezentrum Brüel-matt,
 Dorfstrasse 10, 8903 Birmensdorf
 Tickets: www.eventfrog.ch



Geschichte des Verkehrs in Birmensdorf im Ortsmuseum

Aufgrund der sehr gut besuchten Ausstellung vom 7. November 2023 zeigt die Heimatkundliche Vereinigung Birmensdorf am 3. Februar im Ortsmuseum ein weiteres Mal Texte, Bilder, Pläne und Modelle zur Geschichte des Verkehrs in Birmensdorf. Dazu wurde die Ausstellung um einen weiteren Themenbereich ergänzt: Die Begleitmassnahmen zur Förderung der Natur entlang von Hauptstrassen und Autobahnabschnitten auf unserem Gemeindegebiet. Fachkundige Referenten lassen diese für un-

ser Dorf wichtige Zeit nochmals aufleben und geben Auskünfte auf Fragen.

Das Museum ist am Samstag, 3. Februar von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Um 14.15 Uhr findet ein 15 Minuten dauerndes Einführungsreferat statt. Wir freuen uns auf viele interessierte Besucherinnen und Besucher zu diesem ersten Anlass im Jahr 2024.

Heimatkundliche Vereinigung Birmensdorf

Cinema Fantastico

Für eine Streitkunst, die verbindet

Die reformierte Kirche Birmensdorf-Aesch lädt am nächsten Mittwoch zur kostenlosen Film Premiere mit dem deutschen Gefühlsdrama «Contra». Die Hauptrollen sind mit Mr. «Stromberg» Christoph Maria Herbst und der Newcomerin Nilam Farooq grossartig besetzt.

Redaktion Birmensdorfer

Das war eine fremdenfeindliche Bemerkung zu viel: Professor Richard Pohl (Christoph Maria Herbst) droht von seiner Universität zu fliegen, nachdem er die Jura-Studentin Naima Hamid (Nilam Farooq) in einem voll besetzten Hörsaal beleidigt hat. Als das Video viral geht, gibt Universitätspräsident Alexander Lambrecht (Ernst Stötzner) seinem alten Weggefährten eine letzte Chance: Wenn es dem rhetorisch begnadeten Professor gelingt, die Erstsemestlerin Naima für einen bundesweiten Debattierwettbewerb fit zu machen, wären seine Chancen vor dem Disziplinarausschuss damit wesentlich besser. Pohl und Naima sind gleichermaßen entsetzt, doch mit der Zeit sammelt die ungleiche Zweckgemeinschaft erste Erfolge – bis Naima erkennt, dass das Multikulti-Märchen offenbar nur einem Zweck dient: den Ruf der Universität zu retten.

Die Handlung des Films entfaltet sich im Rahmen dieser didaktischen Beziehung zwischen einem typisch deutschen Professor und einer Studentin mit Migrationshintergrund. Es ist eine nachdenklich stimmende Komödie, die zeigt, dass ein anderer Umgang mit Rassismus und Diskriminierung möglich ist. Klischees und Vorurteile werden im Film mit einer gewissen Ironie dargestellt. Gerade die Ironie ist es, welche die verhärteten

Standpunkte zu relativieren vermag. Am Ende wird die Kunst des Argumentierens, die die Studentin erlernen soll, zum Bindeglied, das die beiden Menschen und ihre Sichtweisen auf ganz originelle Weise verbindet, wie Pfarrer Lorenzo Scornaienchi schreibt.

Europa hat sich zu einem Kontinent entwickelt, der eine immer grössere Vielfalt von Kulturen beherbergt. Die Vorstellung einer Monokultur, in der die gleichen kulturellen und religiösen Muster für alle gelten, gehört der Vergangenheit an. Vielfalt kann zu Diskriminierung und Rassismus führen, sie kann aber auch eine Bereicherung und eine grosse Stärke sein. Dieser Kontrast bildet den Hintergrund dieses berührenden Films. Darum: Nicht verpassen!

Cinema Fantastico «Contra»

Mittwoch, 31. Januar 2024, 19.30 Uhr

(Eintritt frei; Filmlänge: 104 Min.)

Gemeindezentrum Brüelmatt,
Dorfstrasse 10, 8903 Birmensdorf
anschliessend: Apérobuffet
und gemütliches Beisammensein



Kurzmitteilungen des Gemeinderates, Sitzung vom 15. Januar 2024

Ersatzwahl eines Mitglieds für den Rest der Amtsdauer 2022 bis 2026, Wahlenordnung

Der Bezirksrat hat den von Gemeinderätin Anja Cimino, Ressortvorsteherin Gesellschaft, eingereichten Antrag auf sofortige Entlassung aus dem Gemeinderat Birmensdorf aus gesundheitlichen Gründen gutgeheissen. Der Gemeinderat dankt Anja Cimino für ihren Einsatz zugunsten der Gemeinde Birmensdorf und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 11. Dezember 2023 festgelegt, dass die Aufgaben des Ressorts Gesellschaft bis zur Wahl eines Ersatzmitgliedes Gabriela Stampa, Ressortvorsteherin Finanzen übernimmt.

Für die Ersatzwahl ist folgender Ablauf vorgesehen: Die Publikation erfolgte am 19. Januar 2024 auf der Webseite der Gemeinde, auf welcher das entsprechende Wahlvorschlags-Formular heruntergeladen werden kann. Stellt sich nach Ablauf der 40-tägigen Frist nur eine Person zur Wahl und wird diese Kandidatur nach einer weiteren Frist von 7 Tagen weder zurückgezo-

gen noch gehen zusätzliche Wahlvorschläge ein, wird die Kandidatin bzw. der Kandidat in stiller Wahl gewählt. Ansonsten findet am 9. Juni 2024 der 1. Wahlgang und ein allfälliger 2. Wahlgang am 25. August 2024 statt.

Die Hauptaufgabe eines Gemeinderatsmitgliedes ist die politische und strategische Gemeindeführung zusammen mit dem Gesamtgemeinderat sowie die Leitung eines Ressorts und von Kommissionen. Das Amt beinhaltet die Vorbereitung und Teilnahme an Sitzungen sowie die politische Vertretung der Geschäfte aus dem jeweiligen Ressort, die Vertretung der Gemeinde in verschiedenen Gremien, die Mitarbeit in Projekt- und Arbeitsgruppen sowie Repräsentationspflichten und Öffentlichkeitsarbeit. Es ist mit einem Zeitaufwand von 400–600 Stunden pro Jahr zu rechnen, davon rund 150 Stunden während der Arbeitszeit. Ein Gemeinderatsmitglied amtiert im Milizsystem und wird mit einer jährlichen Grundentschädigung von CHF 29 600.00 entschädigt. Bei Fragen zum Gemeinderatsamt steht der Gemeindepräsident Interessierten gerne zur Verfügung.

Kinderfasnacht Birmensdorf 2024

Am Samstag, 3. Februar findet ab 14 Uhr die Kinderfasnacht Birmensdorf im GZ Brüelmatt statt. Treffpunkt 14 Uhr auf dem Kiesplatz. 14.14 Uhr Abmarsch für den Umzug gemäss Plan (Dauer ca. 30 Minuten) mit anschliessendem Platzkonzert der Guggenmusiken auf der Treppe vor dem Brüelmatt.

Infos für Anwohner: Der grosse Parkplatz beim Gemeindezentrum ist an diesem Tag bis ca. 16 Uhr gesperrt. Die aufgelisteten Strassen werden von ca. 13.30 bis 15.30 Uhr gesperrt sein.

Bitte bringen Sie Ihre Kinder nach Möglichkeit zu Fuss und vermeiden Sie aufgrund der beschränkten Parkmöglichkeiten und der vorgesehenen Rettungsachsen für die Feuerwehr mit dem Auto zu kommen. Das Elternforum und die vielen begeisterten Kinder danken Ihnen schon im Voraus für Ihr Verständnis und entschuldigen allfällige Wartezeiten.

Elternforum Birmensdorf



Gräberräumung

Nach Ablauf der gesetzlichen Ruhezeit von mindestens 20 Jahren werden ab 1. April 2024 folgende Grabreihen, die im Jahr 2023 abgelaufen sind, aufgehoben:

Erdgräber	Nr. 76 – 79
Gemeinschaftsgrab	Nr. 7 + 8
Reihenurnengräber	Nr. 427 – 432
Urnennische 2001 – 2014	Nr. 1015 – 1020
Familiengrab	Nr. 401

Eine Verlängerung der Ruhefrist oder Umbettung in ein neues Grab ist nicht möglich.

Die Angehörigen haben die Möglichkeit, Grabmäler und Pflanzen **bis zum 31. März 2024** abzuräumen. Nach dieser Frist werden Grabsteine und Bepflanzungen ohne Entschädigungsanspruch oder Kostenfolge von der Gemeinde geräumt. Nicht abgeholte Urnen aus Urnennischen werden im anonymen Aschengrab der allerletzten Ruhe im Friedhof Birmensdorf entleert.

Die massgebende amtliche Publikation wird auf der Website www.birmensdorf.ch veröffentlicht.

Sekundarschulgemeinde Birmensdorf-Aesch Urnenabstimmung vom 3. März 2024

Infoveranstaltung Projekt Dreifach-Schulsporthalle Brüelmatt



Dienstag 6. Februar 2024 19.00 Uhr Gemeindesaal Brüelmatt, Birmensdorf
Donnerstag 8. Februar 2024 19.00 Uhr Nassenmattsaal, Aesch

Die Schulpflege, unser Bauherrenberater und der Architekt werden Ihnen das Projekt Dreifach-Schulsporthalle Brüelmatt vorstellen und Ihre Fragen beantworten.

Sie sind herzlich eingeladen, an dem Abend teilzunehmen, der für Sie am besten passt, in Aesch oder Birmensdorf.



Bestattungsanzeige

Am 18. Januar 2024 ist gestorben:

Konstantin Kandt, geboren 2010, von Ormont-Dessous VD, wohnhaft gewesen in Birmensdorf.

Die Abdankung findet am Samstag, 3. Februar 2024, 14 Uhr, in der reformierten Kirche Birmensdorf statt.



Bestattungsanzeige

Am 17. Januar 2024 ist gestorben:

Flavio Salvi, geboren 1993, von Zürich ZH und St. Niklaus VS, wohnhaft gewesen in Birmensdorf.

Die Beisetzung hat bereits stattgefunden.



Bestattungsanzeige

Am 17. Januar 2024 ist gestorben:

Hedwig Lipp-Heierli, geboren 1929, von Birmensdorf ZH und Sursee LU, wohnhaft gewesen in Birmensdorf.

Die Beisetzung hat bereits stattgefunden.



Bestattungsanzeige

Am 13. Januar 2024 ist gestorben:

Ulrich Langanke, geboren 1970, von Deutschland, wohnhaft gewesen in Birmensdorf.

Die Beisetzung hat bereits in Deutschland stattgefunden.



www.birmensdorfer.ch



Kinderfasnacht Birmensdorf 2024

Den Umzugsplan können Sie via QR-Code anschauen.





ÄLTERWERDEN IN BIRMENS DORF

AUF WELCHEN ANLASS FREUEN SIE SICH IM 2024?

Es ist gar nicht so leicht, aus der Fülle an interessanten Themen, die das Älterwerden besonders betreffen, eine gute Wahl zu treffen und dazu Anlässe auf die Beine zu stellen, die möglichst viele Senioren & Seniorinnen im Dorf ansprechen. Wir meinen: unsere beiden wichtigen Gremien, die Steuergruppe & der Rundtisch Alter, haben es erneut gemeistert, ein vielfältiges Angebot zusammenzustellen. Uns jedenfalls «glusched» so manches.

Hier die Übersicht zu den vorgesehenen Anlässen:

- **«Ich bin oft vergesslich – habe ich Demenz?»**
Die Memory-Klinik des Limmattalspitals gibt am 27. März dienliche Antworten zur Frage und stellt ihr hilfreiches Angebot vor.
- **«Birmensland – Kleiner Staat in grosser Not»**
Die Theatergruppe Birmensdorf inkl. Mitspielende der Stiftung RGZ ermöglicht es am 17. April – mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde – dass Senioren & Seniorinnen wieder ein spezielles Aufführungsdatum geniessen können; inklusive kleinem Zvieri dank Pro Senectute.
- **«Marktplatz Unterstützungsangebote» am 7. Mai**
verschiedene lokale & regionale Dienstleister, die den Alltag erleichtern helfen, stellen sich vor.
- **«Herbschtmärt» am 21. September**
das Infomobil Alzheimer ZH wird vor Ort sein.
- **«Senioren-Nachmittag Frauenverein» am 24. Oktober**
ein gemütlicher und genussreicher Herbstnachmittag in bewährter Form, mehr sei noch nicht verraten.
- **«Jubilierenden-Essen» am 30. Oktober**
Sie werden eine persönliche Einladung von der Gemeinde erhalten, wenn Sie dieses Jahr den 80., 85., 90., 95., 100. (und älter) Geburtstag feiern dürfen.
- **«In Würde altern – was heisst das und wie macht man das?»**
ein Workshop am 13. November (15 bis 17 Uhr) mit Hr. Dr. Heinz Rüegger, in dem gemeinsam darüber nachgedacht werden kann, was es mit der Würde auf sich hat. Ist die eigene Würde zu verlieren? Was können wir dazu beitragen, um in Würde alt zu werden? Was muss das gesellschaftliche Umfeld sicherstellen, damit ein Altern in Würde auch unter schwierigen Lebensbedingungen möglich ist?
- **«Selbstbestimmtes Sterben zwischen Freiheit und Zumutung»**
öffentlicher Jahresvortrag des Alterszentrums am Bach am 13. November (ab 19 Uhr). Der Vortrag von Hr. Dr. Heinz Rüegger vermittelt Anstösse zum Nachdenken über die wichtigen Lebensfragen: «Was soll man wie lange tun, um gegen das Sterben anzukämpfen? Wann soll das Sterben zugelassen werden?» Vieles, was früher dem Schicksal überlassen wurde, unterliegt heute unserer eigenen Entscheidung. Wie können wir diese Tatsache als Chance zur Selbstbestimmung annehmen anstelle uns einer Überforderung auszuliefern?

Selbstverständlich wird es viele weitere Anlässe im Dorf geben, sei es von Seiten der vielfältigen Vereine, der Kirchen, der Bibliothek, von Birmissimo u.a. Der Blick hier ist ganz auf die altersspezifischen Anlässe gelegt, für die die Altersgremien verantwortlich sind. Was macht Sie davon besonders «gluschtig»?

Für das Redaktionsteam der Rubrik, Simone Anna Heitlinger

Agenda

Elternforum: Bewegungslandschaft Turnhalle Letten	Sa, 27.1.2024 14.00 – 16.00
Gottesdienst Reformierte Kirche	So, 28.1.2024 09.30
Aschenbrödel Gemeindezentrum Brüelmatt	So, 28.1.2024 16.00 – 17.45
Filmabend Cinema Fantastico «Contra» Gemeindezentrum Brüelmatt	Mi, 31.1.2024 19.30
Elternforum: Chrabbelgruppe Im Freizeitraum der katholischen Kirche	Do, 1.2.2024 09.30 – 11.00
Frauenverein: Seniorenmittagstisch Alterszentrum am Bach	Do, 1.2.2024 12.00 – 14.00
Elternforum und Gemeindebibliothek: Spieleabend Bibliothek	Do, 1.2.2024 19.30
Kartonsammlung	Fr, 2.2.2024



Weitere Informationen zu den Anlässen finden Sie auf der Webseite der Gemeinde. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.



Spieleabend

Donnerstag, 1. Februar 2024
19.30 bis ca. 21.30 Uhr
in der Bibliothek

Keine Lust auf Regeln lesen?

Als spielbegeisterter Kunde kennt Frederic fast all unsere Spiele, beherrscht die Regeln aus dem Effeff und erklärt so, dass einfach losgespielt werden kann.

Learning by doing!

Wir spielen Brettspiele oder Kartenspiele aus dem Bestand der Bibliothek: Bewährtes oder Brandneues; Strategie- oder Glücksspiel; Würfel- oder Kartenglück....

Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf viele Ü-16-jährige Spieler:innen.

In Zusammenarbeit mit dem Elternforum Birmensdorf



Gemeinde- und Schulbibliothek
Dorfstrasse 10
8903 Birmensdorf



044 737 31 47
bibliothek@birmensdorf.ch
www.bibliotheken-zh.ch/birmensdorf

Impressum:

Auflage: 3 600 Exemplare

Herausgeberin

Birmensdorfer | c/o Media-Center Uster AG
Neugrütstrasse 2 | 8610 Uster
Telefon 075 408 11 11 | birmensdorfer.ch
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Verteilung

Der «Birmensdorfer» wird durch die Schweizerische Post AG verteilt.

Papier

Zertifiziert als FSC-Mix (aus vorbildlich und nachhaltig bewirtschafteten Wäldern)

Produktion SWISS MADE | Hergestellt im Züri Oberland

